



## Joonas Pitkänen

*"Er hat einen natürlichen musikalischen Instinkt; er ist ein leidenschaftlicher Musiker mit einer lebhaften Vorstellungskraft und einem wissbegierigen Geist, der durch sein Dirigat ausstrahlt."*

(Ari Rasilainen)

Joonas Pitkänen ist ein charismatischer junger finnischer Dirigent, der für seine natürliche Gravitas auf dem Podium und seine leidenschaftliche Musikalität bekannt ist. Pitkänen wurde für die Klarheit und Effizienz seines Dirigierens und seine Fähigkeit, den Klang des Orchesters zu formen, gelobt. Seine Herangehensweise zeichnet sich durch einen Sinn für Tiefe und Qualität aus. Neben dem nordischen Repertoire, zu dem er eine natürliche Affinität verspürt, fühlt er sich besonders zu den Werken von Mahler und Brahms sowie von Bartok und Schostakowitsch hingezogen.

Pitkänen war Chefdirigent des *Monferrato Classic Orchestra* in Italien und ist derzeit Chefdirigent des *Stadtorchesters Zug* in der Schweiz.

Pitkänen ist Preisträger des *11. Internationalen Grzegorz Fitelberg Wettbewerbs* in Katowice und gewann den 1. Preis beim *Citta de Brescia - Giancarlo Facchinetti Dirigierwettbewerb 2023*. Der Preis beinhaltet Konzerte in Italien, Rumänien und der Tschechischen Republik mit Orchestern wie dem *Filarmonica Bacau* und *I Solisti Aquilani*. Zu seinen kommenden Engagements gehören Wiedereinladungen zum *Basler Festivalorchester*, *Camerata Zürich* und zum *St. Michel Strings*, und Debüts beim *Helsinki Philharmonic*, *Hradec Kralove Philharmonic Orchestra* und *Presidential Symphony Orchestra* in Ankara.

*"Pitkänen strahlt eine natürliche Gravitas aus, und das effiziente Dirigat ist angenehm zu beobachten. Ohne die Proben verfolgt zu haben, wage ich zu behaupten, dass die Kommunikation mit den eifrigen Musikern hervorragend war...alles, was er tut, hat einen musikalischen Griff."*

(Hufvudstadsbladet)

Als Gastdirigent hat er unter anderem das *Sinfonieorchester Biel-Solothurn*, *Turku Philharmonic*, das *Slowakische Kammerorchester* und die *Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz* geleitet. Als Operndirigent trat er mit dem *Opernstudio Würzburg* und mit dem *Opernkollektiv Zürich* auf, wo er die Welturaufführung und Aufnahme für die Label *Naxos* von Joachim Raffs *"Die Eifersüchtigen"* dirigierte.

Er wurde für die *LEAD! Foundations Excellence Platform for Young Artists* aufgenommen, wo er von *Jukka-Pekka Saraste* intensiv betreut wird. Pitkänen ist außerdem künstlerischer Leiter der finnischen Konzertreihe *Feeling blue & white* in Basel, die er 2014 mitbegründet hat.

Pitkänen studierte Dirigieren an der Musikhochschule Würzburg bei *Ari Rasilainen* und Cello an der Hochschule für Musik Basel bei *Thomas Demenga*. Er hat auch an Meisterkursen teilgenommen mit *Neeme Järvi*, *Esa-Pekka Salonen*, *Mark Stringer*, *Ulrich Windfuhr*, *Jukka-Pekka Saraste* und *Hannu Lintu*.

*"Joonas Pitkänen ... ist die große Kunst gelungen, eine allmähliche Steigerung zu schaffen, ohne bombastisch oder schwer und undurchsichtig im Klang zu werden. Mit leichtem, gut ausbalanciertem Orchesterklang und gefühlvollen Tempi machte er alles, was passiert, verständlich."*

(Schwäbisches Tagblatt)